



"Wirtschaftsweiser" will Niedriglöhne weiter senken

Darkeastwood - 16.4.2007 um 00:20

http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0..OID6624798_REF1.00.html

quaid - 16.4.2007 um 00:28

ich möchte mal sehen, wie der typ sich lebensbedingungen schafft, in denen man noch mit würde leben kann, wenn er für unter 3 euro arbeiten geht.

aber das werde ich natürlich nie sehen, weil leute wie der nur in dicken schwarzen limousinen eskortiert werden..

sicher, es heißt dann wieder: die zeiten sind hart, jeder müsse sehen wo er bleibt usw.

aber wenn es schon ein system mit ober-, mittel- und unterschicht geben muss, warum tut dann niemand ernsthaft etwas dagegen das die Oberschicht ihre fetten bäuche weiterhin nur mit dem teuersten kaviar füllt während die unterschicht immer weiter verkommt?

ein spontaner bürgerkrieg um das regierungsviertel rum, der zumindest zeitweise anarchie ausrufen würde, käme mir auf recht erfrischende art und weise entgegen.

... - 16.4.2007 um 02:33

Mindestlohn finde ich insofern auch Quatsch, weil es sinnvoller ist, ein Grundeinkommen von ca. 1300 € wie in Dänemark zu zahlen.

Und 90 % ALG zahlen die auch und haben ein besseres BSP pro Kopf als wir und weniger Arbeitslose.

Die ganzen Wichser da haben doch keine Ahnung mehr, wie es im Arbeitsleben heute ab geht.

Tetrarchos - 16.4.2007 um 14:37

:12:Ist doch eine super Idee! Stundenlöhne UNTERHALB 3€! Bitte SOFORT umsetzen! dann wird 2009 Linkspartei zur Regierung. Oder wahrscheinlicher: am "Day after" nach dem Lohngesetz, brennt ganz Deutschland. ich rechne mal grade mit genau 3€ (also mehr als dieser Spinner gut findet!) vor:

3€ x 170 Stunden = 510€ BRUTTO pro Monat!

Nach Steuern etwa 380€ NETTO pro Monat!

Nach Miete und Nebenkosten für eine Bruchbude etwa 50€ pro Monat!

Nach Fahrtkosten zur Arbeit etwa MINUS 50€ pro Monat!

Lebensmittel und Kleidung, MINUS 400€ pro Monat!

So, daß ist also angeblich jemand der PROFESSOR für Wirtschaftswissenschaften ist???

LOOOOOOOOOL :D :D :D :D :D :D

ich hoffe das zB die Mohnhaupt das gelesen / gesehen hat! :12:

quaid - 16.4.2007 um 15:48

der typ hält sich an statistiken, das ist ganz klar.

der denkt gar nicht an die betroffenen..

Tetrarchos - 16.4.2007 um 16:11

Der Typ denkt an SEIN Luxusleben und das Luxusleben seiner schmarotzenden Artgenossen. Andere haben eben Pech gehabt.

Und woher kommt diese Denkweise? Weil seit 20 Jahren die Masse der Dumpfbacken ALLES duldet und schluckt, statt GEWALT zu machen! Das lernt man eigentlich schon in der Schule: Gib dem Verarscher eins auf die zwölf, oder ALLE verarschen Dich in Zukunft noch stärker!

20 Jahre entspricht circa dem normalen "lebenslänglich" im Knast! Nach 20 Jahren können die meisten Leute sich nichtmehr genau erinnern, was damals gewesen ist! Also denken die Bonzen heute, das Kapitel Sozialstaat sei endgültig Vergangenheit. Solange das Volk still erduldet und leidet, werden die GARANTIERT immer dreister und unverschämter!

Benway - 16.4.2007 um 20:22

[QUOTE]Mindestlohn finde ich insofern auch Quatsch, weil es sinnvoller ist, ein Grundeinkommen von ca. 1300 € wie in Dänemark zu zahlen.[/QUOTE]

Ja, die Folkepension in Dänemark ist schon ne klasse Sache, zeigt dass so eine Vorstufe zu einem bedingungslosen Grundeinkommen funktionieren kann (am krassesten in Dänemark fand ich übrigens immer, dass der Staat sich verpflichtet hat, "Kunstwerke" zu Standardpreisen aufzukaufen und im Archiv bereitzustellen, jedem selbsternannten Künstler wird so ein "Gehalt" knapp über Folkepensionniveau garantiert - darauf kann man wirklich stolz sein)

Solange Staaten im internationalen Wettbewerb stehen ist allerdings auch der Vorschlag mit 3€ Mindestlohn "sinnvoll"...solange Staaten im internationalen Wettbewerb stehen, kann es sich aber leider auch kein Staat leisten, im Voraus Garantien über die "Würde des Menschen" etc. abzugeben, bei denen es von der Entwicklung der ökonomischen Rahmenbedingungen abhängt, ob er sie einhalten wird können.

... - 17.4.2007 um 01:39

Nur sind die skandinavischen Staaten oder die NL (die haben auch dieses Programm für Künstler, nicht so sehr aus sozialen Gründen, sondern, weil sie eben wollen, dass sich deren Kultur auch entsprechend entwickelt) wesentlich besser in den Wirtschaftsdaten als die BRD.

Die Unternehmer hauen auch dahin ab, obwohl sie mehr Steuern und höhere Löhne zahlen müssen, weil die Leute da einfach zufriedener sind und mehr Lust haben, zu malochen.

Aber in diesem Punkte stimmt das auch:

Arbeit und Deutsche, zwei Welten begegnen sich.

Ansonsten gäbe es auch mehr, die zur Waffe greifen würde oder zumindest zum Laptop, um das System zu Fall zu bringen.
